

# LAUFFENER BOTE

24. Woche

Gesamtausgabe

14.06.2018

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## Lauffener Ferienprogramm 2018



6. bis 17.  
August

Lauffener  
Vereine  
und  
Organisa-  
tionen  
bieten  
vielfältiges  
Programm

Online  
anmelden  
bis spätes-  
tens  
Freitag,  
6. Juli

### Aktuelles

■ 12 Lauffener:  
Ivan Jurcevic  
– ein echtes  
Multitalent  
(Seite 3)



■ Neue Mitarbeiterinnen und Mit-  
arbeiter bei der Stadtverwaltung  
haben ihren Dienst begonnen  
(Seite 4)

### Kultur

■ Beatles-Songs zum Mitsingen mit  
Rainer Albrecht zur Finissage der Aus-  
stellung (Seite 8)

■ Leseratten aufgepasst:  
Anzetteln e.V.  
hat die Bücher-  
tauschzelle  
eingeweiht  
(Seite 4)



### Amtliches

■ Wasserverband Rotenberg: Infor-  
mationen zur Tropfbewässerung  
(Seite 16)

■ Wöchentliche Leerung der Biotonne  
bis einschl. 22. August (Seite 10 – 11)

■ Biergartenzeit und Lärmschutz  
(Seite 11)

### After-Work- Session

Freitag,  
18 Uhr  
auf dem Kies-  
platz mit dem  
Hölderlin-  
Freundeskreis  
(Näheres S. 10)



## Zwölf Lauffener

Im Jahr 2018 stellt der Lauffener Bote jeden Monat jeweils einen bzw. mehrere Menschen aus Lauffen a.N. mit ihren besonders interessanten Hobbies, Berufen

oder Hintergründen vor. Ulrike Kieser-Hess führt hierzu zwölf Interviews. Lesen Sie in diesem Boten das sechste Portrait:



## Einmal im James-Bond-Film spielen, das wäre toll

Der Lauffener Ivan Jurcevic ist ein echtes Multitalent – Vom Kickboxer zum Musicaldarsteller



**Eine Sportlerehrung ohne Ivan Jurcevic und seine Goldmedaille, das konnte man sich in Lauffen viele Jahre überhaupt nicht vorstellen. Ein Leben ohne Volldampf, das kann sich der ehemalige Kickboxer, der jetzt Schauspieler, Musicaldarsteller und Chef einer Sicherheitsagentur ist, wohl kaum vorstellen. Seine Jobs bringen ihm ein globales Arbeitsfeld, aber in Lauffen ist er immer wieder gerne, „tausendmal lieber als in einer Großstadt wie Köln“. Dort hat er auch einen Wohnsitz, aber mehr als am Rhein fühlt er sich am Neckar zu Hause, „hier sind die Menschen total freundlich, grüßen und würdigen die Leistung anderer“.**

Mit sechs Monaten kam Ivan Jurcevic nach Lauffen, geboren ist er 1971 in Kroatien. Was ihn als Schüler des Hölderlin-Gymnasiums ärgerte, nämlich, dass er ein eher schwächlicher dünner „Spargeltarzan“ war, motivierte ihn, mit 12 Jahren, sich dem Sport zuzuwenden und bald dem Kickboxen. „Ich bin viermal in der Woche mit dem Rad nach Heilbronn zum Training gefahren, mein Ehrgeiz war geweckt.“ Mit Nebenjobs hat er sein Training finanziert, der Erfolg gab ihm Recht, seine Meisterbilanz: Deutscher Meister (7 Titel), Europameister (3 Titel) und Weltmeister (5 Titel).

Und aus dem eher schlaksigen Schüler wurde ein kraftstrotzender muskelbepackter Zwei-Meter-Mann. In der Alten Ziegelei hat er seine erste Kickboxing-Schule eröffnet, weitere in der ganzen Republik folgten. Doch es gab beim kleinen Lauffener noch eine zweite Leidenschaft, das Theaterspielen. Auf einer verlassenen Bühne eines Gasthauses, das seine Eltern eine Zeit lang gemeinsam mit einem Onkel in Bergisch Gladbach betrieben, infizierte er sich mit diesem Virus. Der Blick in den Zuschauerraum, der Duft im Raum von alten Kostümen, Staub und verflissener Schminke hat ihn bezaubert und für sein nicht anwesendes Publikum verwandelte er sich in einen Ritter, einen Abenteurer. „Die Zeit der großen Abenteurer und Entdecker, das wäre sicher meine Zeit gewesen“, resümiert Ivan Jurcevic, aber gleich lächelt er, „eigentlich war mein Leben bisher auch schon ganz schön abenteuerlich“. Die Liebe zur Schauspielerei ist geblieben und sein Talent wurde für Film und Fernsehen entdeckt, allerdings „pflastern da aufwendige und harte Castings den Weg“. Nach oder mit dem Sport kam eine Schauspielausbildung, kamen Auftritte in zahlreichen Talk-Shows als Sportexperte, kam die Ausbildung zum Fitnesstrainer und die Ausbildung zum Personenschützer in den USA.

Daraus entwickelte sich Ivan Jurcevic drittes Standbein: Die Sicherheitsfirma, spezialisiert auf Personen und Objektschutz. Wolfgang Joop und Thomas Gottschalk gehören zu seinen Kunden. Der große Mann lacht, „das ist eine coole Sache, die Promis sind eigentlich alle ganz nett und ganz normal“. Acht Shows in der Woche, das steht zurzeit auf der To-do-Liste von Ivan Jurcevic. Seit September 2017 spielt er nämlich auf der Stuttgarter Musical-Bühne den Tony in „Bodyguard“ und resümiert: „Das Musical-Geschäft ist echt knallhartes Business“. Da seine Liebe eindeutig beim Film liegt, weiß er, „das war mein erstes und letztes Musicalengagement“.



Da steckt er seine Zeit lieber in eigene Filmproduktionen wie den Kurzfilm „Der Zeichner“ oder spielt zum Beispiel in „Herrliche Zeiten“ mit Katja Riemann und ergänzt das Team von „Verbotene Liebe“. 2016 wurde er zum besten Schauspieler Kroatiens gewählt. Wovon träumt er? Von einer kleinen Auszeit zum Nachdenken, vielleicht in einem alten Steinhaus am Meer, zusammen mit seiner Frau, von einer Rolle in einem James Bond Film mit Daniel Craig, mehr Zeit zu haben, sich sozial zu engagieren und so zu leben, „dass ich etwas hinterlasse“.

Text und Foto (1):  
Ulrike Kieser-Hess  
Foto (2): privat





v. l. n. r.

Uwe Fabich, Ulrike Kieser-Hess, Erich Vögele (Vorstand), Michael Arnold

**Eine Stadt wie Lauffen lebt seit jeher von einem funktionierenden Gemeinwesen, in dem jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten Ideen entwickelt und Verantwortung für das große Ganze übernimmt. Der Verein Lauffener Bürgerstiftung anzetteln e.V. möchte sowohl den organisatorischen**

## Leseratten aufgepasst ! Anzetteln e.V. hat die Büchertauschzelle eingeweiht

**Rahmen für die Entwicklung als auch den finanziellen Spielraum für die Umsetzung neuer Ideen schaffen. So kam es auch zur aktuellsten Einrichtung in Lauffen:**

Auf dem Quartiersplatz an der Bahnhofstraße gibt es jetzt eine Büchertauscheinrichtung. Sie ist durchgehend zugänglich für alle Lauffener Leseratten. Die Büchertauschzelle funktioniert so, dass die Bücher wirklich getauscht werden (sie ist also kein Ablagerungsplatz für nicht mehr benötigte Bücher), man sollte ein Buch ausleihen und dieses oder ein anderes Buch nach Wahl später wieder einstellen.

Es sind sowohl Bücher für Erwachsene als auch Kinderbücher vorhanden, die Bürgerstiftung anzetteln e.V. versucht auch in Zukunft, eine möglichst große Themenbandbreite vorzuhalten.

Die Bürgerstiftung anzetteln e.V. bedankt sich ganz herzlich für die Mithilfe bei Gestaltung und Aufstel-

lung bei: Michael Arnold/Bloesch & Partner Werbeagentur, der VBU, dem Unfall-Service Jochen Mayr, der Firma Gerhard Losch der ZEAG und bei den Mitarbeitern des Städtischen Bauhofs.

**Uwe Fabich Ulrike Kieser-Hess, Erich Vögele und Michael Arnold sind froh, dass das neue Projekt von anzetteln e.V. jetzt der Bürgerschaft im wahrsten Sinn des Wortes offen steht.**

Wir freuen uns über jede Spende, aber insbesondere auch über tatkräftige Mitwirkung und gute Ideen. Trauen Sie sich, Bücher zu tauschen ... und uns anzusprechen.

**Kontakt:**

1. Vorsitzender: Erich Vögele, Lehnerstr. 4, 74348 Lauffen

2. Vorsitzende: Dagmar Zoller-Lang  
E-Mail: [anzetteln@lauffen.de](mailto:anzetteln@lauffen.de)

Wir machen gute Ideen möglich!  
Neugierig auf anzetteln?

<https://www.lauffen.de/anzetteln> ■

## Viele neue Gesichter im Rathaus der Stadt Lauffen a.N.

**In den letzten Monaten gab es einige Veränderungen im Bereich Personal. In gleich drei Ämtern wurden insgesamt sechs neue Stellen besetzt.**



v. l. n. r. Jana Heni, Manuel Stuber, Corinna Alagic, Gerrit Achenbach, Martina Stuber, auf dem Foto fehlt Franziska Lechner

Im Büro Bürgermeister gibt es männliche Verstärkung durch die Herren Manuel Stuber und Gerrit Achenbach. Herr Stuber absolvierte eine Ausbildung als Beamter im mittleren Dienst. Danach arbeitete er vier Jahre beim LbV in Fellbach woraufhin er die Fachhochschulreife nachholte. Es folgte ein Studium im gehobenen Dienst an der HVF Ludwigsburg, welches er am 28. Februar 2018 abschloss. Seit dem 1. März 2018 ist er als Amtsleiter im Büro Bürgermeister

tätig und für das Personal, Organisation, Jugendbildung und Betreuung zuständig. Persönlich erreichbar ist er zu den gängigen Öffnungszeiten sowie unter Tel. 07133/106-16 oder [stuber.manuel@lauffen-a-n.de](mailto:stuber.manuel@lauffen-a-n.de).

Herr Achenbach studierte Verwaltungswissenschaften an der Universität Speyer und arbeitete danach in der Universitätsverwaltung Heidelberg. Später machte er eine Weltreise und lernte die verschiedensten Länder und ihre Kulturen kennen. Seit dem 1. Februar 2018 ist er bei der Stadt Lauffen a.N. als Integrationsbeauftragter und stellvertretender Hauptamtsleiter tätig. Er ist für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig sowie für Veranstaltungen, Feste und Feiern. Persönlich erreichbar ist er zu den gängigen Öffnungszeiten sowie unter Tel. 07133/106-13 oder E-Mail [achenbachg@lauffen-a-n.de](mailto:achenbachg@lauffen-a-n.de).

Für das Kämmeriamt sind Frau Martina Stuber und Jana Heni eingestellt worden.

Frau Stuber, gelernte Bankkauffrau mit Fortbildung zur Bankfachwirtin, arbeitete bei der KSK-Heilbronn als Privatkundenberaterin und ist seit dem 1. Februar 2018 in der Stadt-

kasse tätig. Sie kümmert sich um Ordnungswidrigkeiten, den täglichen Tagesabschluss sowie Amtshilfeersuchen von fremden Gemeinden. Persönlich erreichbar ist sie zu den gängigen Öffnungszeiten sowie unter Tel. 07133/106-28 oder [stuber.martina@lauffen-a-n.de](mailto:stuber.martina@lauffen-a-n.de).

Frau Heni ist seit dem 1. Januar 2018 die Flächenmanagerin der Stadt Lauffen a.N. Sie hat ebenfalls eine abgeschlossene Berufsausbildung zur Bankkauffrau und ein BWL Studium absolviert. Danach war sie als Immobilienmaklerin tätig und bei der Deutsche Bank Luxemburg beschäftigt. Ihre Aufgaben im Rathaus sind der An- und Verkauf von Grundstücken und Gebäuden sowie landwirtschaftlichen Flächen. Außerdem ist sie für die Aktivierung und Vermarktung von Gewerbeflächen verantwortlich. Persönlich erreichbar ist sie zu den gängigen Öffnungszeiten sowie unter Tel. 07133/106-29 oder [henij@lauffen-a-n.de](mailto:henij@lauffen-a-n.de).

Auch im Stadtbauamt gab es personelle Veränderung.

Frau Franziska Lechner unterstützt das Stadtbauamt im Bereich Baurecht. Nach ihrem Abitur begann sie ihr Jura-

studium, welches sie 2014 erfolgreich abschloss. Seit dem war sie vor allem in der Personalverwaltung tätig sowie als Kindergartenbeauftragte in der Verwaltung der katholischen Gesamtkirchengemeinde Heilbronn. Seit dem 15. Januar 2018 ist sie für die Friedhofsverwaltung, den Gutachterausschuss, Baugenehmigungen und zur

Klärung von baurechtlichen Fragen zuständig. Persönlich erreichbar ist sie zu den gängigen Öffnungszeiten im Stadtbauamt sowie unter Tel. 07133/106-52 oder [lechnerf@lauffen-a-n.de](mailto:lechnerf@lauffen-a-n.de).

Frau Corinna Alagic unterstützt seit dem 1. Juni 2018 gleich zwei Ämter, nämlich den Bauhof und das Stadtbauamt in Verwaltung sowie innerer

und äußerer Organisation. Nach ihrer kaufmännischen Ausbildung setzte sie ihre Schwerpunkte in den Bereichen Finanzwesen und nachfolgend in der Verwaltung und Abrechnung von Gebäuden.

Persönlich erreichbar ist sie unter [Alagicc@lauffen-a-n.de](mailto:Alagicc@lauffen-a-n.de) oder Tel. 07133/106-38. ■

**bühne  
frei...**

Das Kulturprogramm  
der Stadt Lauffen am Neckar

## Schwäbische Comedians geben zum Albvereinsjubiläum Vollgas

Bernd Kohlhepp und Die FÜENF sorgten beim 125. Geburtstag in der Stadthalle für beste Stimmung



Die gut aufgelegten FÜENF begeisterten nicht nur mit ihrem Megahit „Mir im Süden“, sondern brachten den ganzen Saal zum Mitsingen ihrer absurd-komischen Songs.

Ein ganzes Wochenende war der Schwäbische Albverein, Ortsgruppe Lauffen, in Feierstimmung. Zum 125-jährigen Jubiläum traten als Höhepunkt am Samstagabend Bernd Kohlhepp alias Herr Hämmerle und die A-Capella-Artisten von FÜENF in der vollen Stadthalle im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“ auf.

Das große Unwetter war knapp an Lauffen vorbei geschrammt, und alles konnte pünktlich beginnen am Samstagabend. Der Vorsitzende Thomas Grau begrüßte die rund 300 Gäste, die zum Jubiläum gekommen waren, und kündigte ein hochkarätiges Programm an. Bernd Kohlhepp alias Herr Hämmerle ist ein Stimmungsgarant und brauchte nur wenige Minuten, um die Laune nach oben zu bringen: „Albverein und Lauffen, das passt wunderbar zusammen – auch wenn die Alb ganz schön weit weg ist.“ „Sind noch Gründungsmitglieder da?“, fragte er dann noch schelmisch in Richtung Festpublikum. Es waren aber auch zahlreiche Gäste außerhalb des Vereins da, und manche davon auch in der ersten Reihe. Sie wurden natürlich ein Teil des Pro-

gramms des schwäbischen Comedians, der gleich Vollgas gab. Das schwäbische Urgestein ist großartig darin, sein Publikum nett und hinterhältig einzubinden, und als schwäbischer Conferencier ist er einfach eine Wucht.



Der Vollblutentertainer Bernd Kohlhepp alias Herr Hämmerle hatte den Saal schon nach wenigen Augenblicken fest im Griff.

Mit vielen Künstlern tritt Kohlhepp zusammen auf, und diesmal war es die A-Capella-Gruppe Die FÜENF, die zeigten, was stimmlich alles möglich ist. Ihr „Ernährungsmedley“ machte den Anfang, ein wilder Ritt durch bekannte Songs, die ohne Instrumente und mit unterhaltsamen Texten daher

kommen. Dabei darf es schon mal albern werden, wenn die fünf Sänger in die Hitkiste greifen und jeden ihrer Songs mit einer passenden Choreografie ausstatten. Man verzeiht ihnen manchen Blödsinn und das Publikum ist auch gerne mit dabei, wenn es ums Mitsingen geht. Zu Wolle Kriwanek haben sie bereits ein eigenes Programm geschrieben, aus dem hier auch manche Songs präsentiert wurden. „Schwäbische Folklore“ nennen sie es, und viele der Gäste fühlten sich dabei an früher erinnert.

Herr Hämmerle, der für diesen Abend extra aus Bempflingen angereist ist, kann anschließend das Schwäbisch von Kriwanek übergangslos fortführen. Und berichtet von seinen Nachbarn in der Bempflinger Provinz, denen er seit Jahren treu bleibt: Frau Schwerdtfeger oder der Nachbar Hambacher, von dem er sich das Werkzeug leiht, bevor er es überhaupt braucht. Mit viel Witz und Hintersinn kümmert er sich um seine Nebenrollen, die die schwäbische Welt des Schlawiners Hämmerle prägen. Dass er auch hervorragend singen und performen kann, zeigt Kohlhepp nicht nur in seinen Elvis-Songs, die er zum musikalischen Playback auf der Bühne singt. Witzig ist nach wie vor seine schwäbische Adaption von „Sex Bomb“, das bei ihm zum Möbel-Aufbau-Song „Dreggsglom“ wird.

Anschließend boten die FÜENF zusammen mit Hämmerle einen speziell für die Veranstaltung arrangierten Albvereins-Song und machten die Halle zum dreistimmigen Chor, in Erinnerung an den verstorbenen Wolle Kriwanek. Das Publikum war voll dabei, wenn „Reg I di uff“ so zur Mitmachnummer wurde.

Text und Fotos: Uwe Deecke



## bühne frei...

Das Kulturprogramm  
der Stadt Lauffen am Neckar

### Give Peace a Chance! Der Gospelchor JUST4YOU singt für den Frieden Special guest am 8. Juli: Jazzsängerin Franziska Schuster & Band

Das Jahr 2018 bietet viele Anlässe, um sich mit dem Thema Frieden zu beschäftigen: Vor 400 Jahren begann der Dreißigjährige Krieg,

der die Stadt Lauffen beinahe ausgelöscht hat. 100 Jahre liegt das Ende des Ersten Weltkriegs zurück, der „Urkatastrophe“ des letzten Jahrhunderts – „La Grande Guerre“ wie unsere französischen Freunde sagen. Auch wurde der Friedensnobelpreisträger Nelson Mandela vor 100 Jahren geboren. Die Ermordung des Freiheitskämpfers Martin Luther King jährt sich zum 50. Mal ...

Deshalb gestaltet der Lauffener Gospelchor JUST4YOU am Sonntag, 8. Juli, um 19 Uhr in der Regiswindiskirche ein ganzes Konzert zum Thema Frieden. Auf dem Programm stehen unsterb-

liche Popsongs wie „Peace train“, „We are the world“, „Give peace a chance“ und „Imagine“, aber auch Gospels und Spirituals aus alter und neuer Zeit.

Der special guest des Abends ist die Stuttgarter Jazzsängerin Franziska Schuster mit ihren Freunden Jessica Thamm (sax), Markus Zink (drums) und Jan Mikio Kappes (bass). Die Leitung hat Kantor Andreas Willberg. Der Eintritt ist frei – um Spenden für die Deckung der Kosten wird gebeten.

*Eine Veranstaltung der Ev. Kirchengemeinde im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“.* ■



LAUFFEN A.N. 2018

Vom 6. bis 17. August bietet die Stadt Lauffen a.N. zusammen mit den ortsansässigen Vereinen und Organisationen ein kunterbuntes Programm mit altersgerechten

### Lauffener Ferienprogramm 2018

Viele Angebote – Anmeldung bis spätestens 6. Juli erforderlich

Angeboten an. Das Programm liegt der heutigen Ausgabe bei und kann auch im Internet unter <https://www.lauffen.de/website/de/leben/kinderjugend/jugendfreizeit/ferienprogramm> eingesehen und ausgedruckt werden.

Bei Interesse bitte online unter <https://lauffen.feripro.de/> bis Freitag, 6. Juli 2018, anmelden und die dem Einleger beigefügte Einverständniserklärung ausgefüllt beim BBL oder im Rathaus unbedingt abgeben. Ohne die ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung ist eine Teilnahme am Ferien-

programm nicht möglich.

Die Ferienpässe können dann in der Zeit von Dienstag, 24. Juli bis zum Freitag, 27. Juli 2018 im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 54, abgeholt werden.

Falls Sie noch Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Erhardt bzw. Frau Faaß (vormittags im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 13, Tel. 07133/106-18 oder E-Mail [erhardta@lauffen-a-n.de](mailto:erhardta@lauffen-a-n.de); [faassk@lauffen-a-n.de](mailto:faassk@lauffen-a-n.de)).

Schon heute bedanken wir uns bei den vielen ehrenamtlich Engagierten und Helferinnen und Helfern, ohne deren Einsatz ein solches Ferienprogramm nicht möglich wäre. ■

### START Natur-/Waldkindergarten

„Freude am Schauen und Begreifen ist die schönste Gabe der Natur“



Ab dem 1. Oktober ist die Eröffnung des Waldkindergartens in Lauffen a.N. geplant.

Der Kindergarten wird Plätze für 15 bis 20 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren bieten.

Die Betreuungszeiten sind von 7.30 Uhr – 13.30 Uhr.

Ein Tag im Natur-/Waldkindergarten wird wie folgt aussehen:

**7.30 Uhr – 8.30 Uhr**

Bringzeit an den Platz

**7.30 Uhr – 10.00 Uhr**

Morgendliche Freispielzeit

**10.00 Uhr**

Gemeinsamer Morgenkreis auf dem „Astsofa“

**10.30 Uhr**

Gemeinsames Frühstück

**11.00 Uhr – 13.00 Uhr**

Freies oder angeleitetes Spiel (z. B. gemeinsame Aktionen, Ausflüge, Spaziergänge, Angebote)

**13.00 Uhr – 13.30 Uhr**

Abholzeit am Platz

**Wir freuen uns bereits jetzt auf Ihre Anmeldungen!**

Interessierte Eltern können ab sofort mit der Stadt Lauffen a.N. Kontakt aufnehmen:

Frau Rennhack-Dogan

[Rennhack-DoganU@lauffen-a-n.de](mailto:Rennhack-DoganU@lauffen-a-n.de) oder unter Telefon 07133/106-14. ■

## Foto des Jahres 2018

Sie haben tolle Bilder von Lauffen a.N.? Dann reichen Sie diese ein!



Sie haben Spaß am Fotografieren und machen gerne Bilder von und an Ihrem Heimatort? Dann machen Sie mit beim Fotowettbewerb. Senden Sie uns Ihr Lieblingsbild mit dem Hinweis, wann und wo dieses aufgenommen wurde und Ihre Kontaktdaten an [bote@lauffen-a-n.de](mailto:bote@lauffen-a-n.de) unter dem Stichwort Foto des Jahres 2018.

Die bislang eingereichten Bilder können Sie unter [www.lauffen.de/LauffenerBote/Foto des Jahres](http://www.lauffen.de/LauffenerBote/FotoDesJahres) anschauen. Die eingesandten Bilder müssen einen Bezug zu Lauffen a.N. haben und sollten vom Einsender selbst aufgenommen worden sein. Mit der Teilnahme am Fotowettbewerb gehen sämtliche Rechte am Bild an uns über. ■

## Konzert in der Mensa am Sonntag, 17. Juni

An neuer Konzertstätte können Sie dieses Jahr das Jugendsinfonieorchester der Musikschule erleben. Unter der bewährten Leitung von Attila Dees spielen die jungen Musiker erstmals in der neuen Mensa des Hölderlin Schulzentrums Lauffen a.N.

Am Sonntag, den 17. Juni um 15 Uhr wird das Ensemble mit Werken von *Johann Wilhelm Hertel*, *Wolfgang Amadeus Mozart*, *Heinrich Baermann* und *Ronan P. Hardiman* zu hören sein. Die große stilistische Bandbreite wird abgerundet mit aktuellen Kompositionen von *Nathalie Herres* (unserer Kompositions- und Theorielehrerin) und *Vladimir Löbl* (Ludwigsburg). Die Komponisten werden zum Konzert selbst anwesend sein.

Als Solistin können Sie dieses Jahr eine unserer Teilnehmerinnen des Bundeswettbewerbes „Jugend musiziert“ erleben. *Laura Müller* (Klarinetten-Klasse *Flavia Feudi*) interpretiert, begleitet vom Jugendsinfonieorchester, das einfühlsame *Adagio op. 23* von *Heinrich Joseph Baermann*.

Der Eintritt ist frei und wir freuen uns auf Ihr Kommen! Im Anschluss heißt

es daheim Daumen drücken beim WM-Auftakt der deutschen Mannschaft. ■

**MUSIKSCHULE**  
LAUFFEN AM NECKAR  
BRACKENHEIM  
CLEEBRONN  
FLEIN  
GÜGLINGEN  
KIRCHHEIM  
NECKARWESTHEIM  
NORDHEIM  
PFAFFENHOFEN  
TALHEIM

**Sonntag**  
**17.06.2018**  
**15 Uhr**  
**Mensa Schulzentrum**  
**Hölderlinstr. 37**  
**74348 Lauffen**  
**Eintritt frei**

# Jugend-

# KONZERT

# sinfonie-

# orchester



mit Werken von

- J.W. Hertel
- W.A. Mozart
- H. Baermann
- R.P. Hardiman
- N. Herres
- V. Löbl

Dirigent  
Attila Dees

Solistin  
Laura Müller  
(Klarinette)



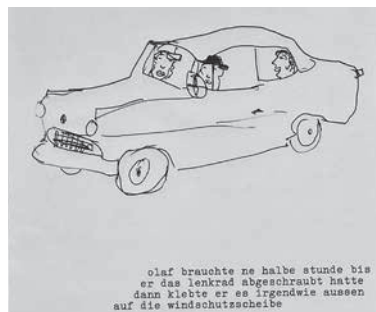
## „Wenn der Dalai Lama und ich jetzt Billard spielen gehen ...“

Neue Gastausstellung: Kuliquarelle von Frank Lukas, bei Kunst am Kies mit Vernissage am Samstag, den 23. Juni ab 17 Uhr

„... monsieur piccoli ist verknallt ins leben.“ oder „wenn ihnen ein kompliment daneben ging ...“ ... das sind Zitate aus den „Kuliquarellen“ von Frank Lukas (geboren 1963 in Kaiserslautern). Den Begriff Kuliquarelle gibt es so bisher nicht, aber einleuchtend ist es schon, wenn man diese eigenständige Technik einmal gesehen hat. Die kleinformigen Bilder hat der studierte Künstler aus Marbach mit einem frechen und skurrilen Humor be-  
textet. Der originelle Eindruck, den diese Bilder bewirken, hinterlässt Fragen und entlockt Ihnen ein Lächeln, in jedem Fall.

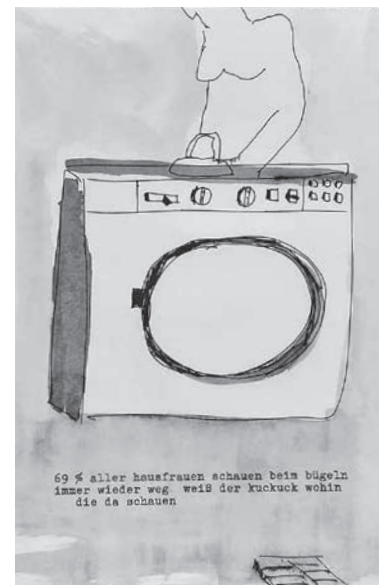
Als zweiten Schwerpunkt seiner Ausstellung erzählt Frank Lukas Geschichten aus dem Dorf Obereck. Dabei erobert er sich die Lichtbilderei als weiteres Ausdrucksmittel. Gemeinsam haben beide Themen den

Humor, der etwas verunsichert aber immer sympathisch wirkt.



Nach diesen vielfältigen Eindrücken kann man bestimmt nicht behaupten das wäre das Werk eines „... kompetenzverhungerte(n) autodidakten.“ (Zitat)

Die Kuliquarelle von Frank Lukas sind zu sehen von 23. Juni bis 18. August. Die Öffnungszeiten im Haus Kunst am Kies sind samstags von 14 bis 18 Uhr sowie sonn- und feiertags von 11 bis 18 Uhr.




Am Freitag den 29. Juni, 18 Uhr ist Kunst am Kies im Rahmen der After Work Sessions auf dem Kiesplatz vertreten. ■



AUSSTELLUNG  
Sammlung: michael.wahle@proart.de

# GENERATION BEATLES

Phänomen  
eines Jahrzehnts



6. Mai bis 17. Juni 2018

**Bezirks-Chortag am  
Samstag, 16. Juni**



## Geistliche Abendmusik

zum  
Abschluss des **Bezirks-Chortages 2018**

Die Chöre des Evang. Kirchenbezirks Besigheim  
singen Werke von Schütz, Bach, Stanford, Shephard u.a.

**Samstag, 16. Juni 2018 \* 19.30 Uhr**  
Regiswindiskirche Lauffen/Neckar  
Eintritt frei \* Spenden erbeten



Artikel für den  
redaktionellen Teil nur an  
[bote@lauffen-a-n.de](mailto:bote@lauffen-a-n.de)

## Beatles-Songs zum Mitsingen mit Rainer Albrecht am 17. Juni

**Gemeinsames Beatles-Singen zum Ausklang der Beatles-  
Ausstellung & Museumscafé-Termine**

Zum Abschluss der Beatles-Ausstellung im Museum im Klosterhof gibt es am **Sonntag, 17. Juni, von 15 bis ca. 16 Uhr** (zum Deutschland-Spiel bei der WM sind Sie wieder zuhause!) für alle sangesfreudigen Beatles-Fans noch einmal eine Gelegenheit, sich **gemeinsam an einigen der schönsten Lieder der Band zu versuchen**. Ohne Stress und ohne Anspruch auf Perfektion, aber mit viel Spaß singen wir gemeinsam mehr oder auch weniger bekannte Songs wie „A Hard Day's Night“, „Help“, „Norwegian Wood“, „Girl“, „Nowhere Man“, „When I'm Sixty-Four“ oder „Let It Be“ – und natürlich die Songs, die schon

bei der Eröffnung erklingen sind. Textblätter stehen zur Verfügung. Auf viele freudige MitsängerInnen freut sich Rainer Albrecht.

**Und auch das beliebte Museumscafé hat wieder samstags und sonntags von 14 – 17 Uhr geöffnet:**  
16. & 17. Juni: Friedel/Schatz  
23. & 24. Juni: Bürgerstiftung „anzeteln“ e.V.

30. Juni & 1 Juli: Internationaler Gesprächskreis

7. & 8. Juli: Kiwanis mit feierlicher Eröffnung der Lego-Ausstellung am Sonntag

14. & 15. Juli: SAI Uganda

21. & 22. Juli: Kath. Kirchengemeinde

## Benefizlauf der Katholischen Kirchengemeinde



# Benefizlauf

für unseren kath. Kindergarten  
St. Paulus



**am Samstag, 30. Juni 2018**

**von 10:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr**

**am Sportgelände beim Hölderlingymnasium**  
Charlottenstraße 87, 74348 Lauffen a.N.

Teilnahmebedingungen und weitere Infos erhalten Sie auf den  
ausgelegten Flyern und auf unserer Homepage  
[www.st-franziskus-lauffen.de](http://www.st-franziskus-lauffen.de)

Wir laden Sie ganz herzlich ein, uns bei unserem Vorhaben zu unterstützen.

Gerne können auch Spenden auf das Konto der Kath. Kirchengemeinde, IBAN: DE97 6205 0000 0006 8612 29 unter dem Stichwort Benefizlauf Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus getätigt werden..



## 20-jähriges Jubiläum im Kindergarten Brombeerweg am 30. Juni

14 Uhr Beginn der Feier mit Grußworten und Aufführung der Kinder



Am Samstag, 30. Juni, öffnet der Kindergarten Brombeerweg für alle Interessierten zwischen 14 und 17.30 Uhr seine Pforten. Viele Aktionen zum Mitmachen und Anschauen erwarten Sie.

Im März 1997 war der Spatenstich zum Erbau des Kindergartens Brombeerweg, welcher dann im März

1998 eröffnet wurde. Um dieses Jubiläum zu feiern, sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Schön wäre es, wenn auch ehemalige Kinder des Kindergarten Brombeerweg vorbeischauen würden, gerne mit der ganzen Familie.

Die Feier beginnt um 14 Uhr mit einer Ansprache des Bürgermeisters Klaus-Peter Waldenberger sowie einer Aufführung der Kinder.

Im und ums Haus finden folgende Aktionen statt:

- Power-Point-Präsentation „Kindergarten im Wandel der Zeit“
- „Mitmachstationen“ für die Kinder
- „Café Schleckermäulchen“ – es gibt leckere selbstgebackene Kuchen, Waffeln, Brezeln und Getränke



- Schätzfrage: es warten schöne Gewinne auf Sie!

Auf zahlreiche Gäste freuen sich die Kinder, Erzieherinnen und der Elternbeirat des Kindergarten Brombeerweg. ■

## Neues von Little City 9



30. Juli bis 3. August

Die Vorbereitungen für die 9. Kinderspielstadt laufen auf Hochtouren. Vielen herzlichen Dank an die vielen Betreuer, die am 6. Juni abends zum Gesamtbetreuertreffen gekommen sind. Es ist toll zu erleben, wie viele Menschen sich im Rahmen ihrer zeitlichen Möglichkeiten einbringen, damit Little City mit der Vielzahl an unterschiedlichen Kreativ- und Arbeitsstationen seine Tore öffnen kann. Allerdings sind wir auch weiterhin noch auf der Suche nach helfenden Händen!

Hier ein paar der häufiger gestellten Fragen und Antworten:

**Wann endet der Zeitraum, um noch bei dieser Spielstadt als Betreuer dabei sein zu können?**

Auch wenn das Betreuertreffen schon stattgefunden hat, können Sie sich noch bis Ende Juni als BetreuerIn über die Homepage

[www.littlecitylauffen.de](http://www.littlecitylauffen.de) anmelden, um die Kinder bei einer der Kreativ- und Arbeitsstationen zu unterstützen. Alternativ melden Sie sich direkt bei

Nadine Dinse, Tel. 900312  
nadinedinse@littlecitylauffen.de

Sabine Kramer, Tel. 16091  
sabinekramer@littlecitylauffen.de

Beliebte Arbeitsstationen wie das Chill-Café (Herstellung von Slush-Eis, Popcorn) oder auch neue Werkstätten wie die Little-City Drogerie (Bade- und Knetseife selbst herstellen) sind noch unterbesetzt. Selbstverständlich erhalten Sie von einem Mitglied des Orgateams eine Einweisung in die Aufgaben der gewählten Arbeitsstätte.

**Wo sind die Kindergartenkinder untergebracht?**

Die Kindergartenkinder der Betreuer sind an den Mitarbeitertagen im Little City eigenen Kindergarten gegen einen Beitrag herzlich Willkommen. Von einem eigenen Kindergartenraum, der als Sammel- und Rückzugsort dient, starten Gruppenausflüge mit den kleineren Kindergartenkindern, um aktiv am Little City Leben teilzunehmen. Die Vorschulkinder, Azubis genannt, dürfen sich schon selbstständiger auf dem Gelände bewegen, an einigen Kreativ- und Arbeitsstationen eigenes Geld verdienen und einen Eindruck gewinnen, was sie bei der nächsten Spielstadt als vollwertige Bürger erwartet.

**Können Eltern ihre Kinder auf dem Gelände besuchen?**

Die Kinderspielstadt ist – von den Betreuern abgesehen – zunächst einmal eine erwachsenenfreie Zone.

Herzlich willkommen und gern gesehen sind allerdings alle Eltern und sonstige Interessierte bei Besuchen

– im angegliederten Besuchercafé, in dem Sie sich mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen können

– im Tante Emma-Laden, in dem die hergestellten Waren aus Little-City erworben werden können

– und bei Little-City Stadtführungen, die im Little-City Rathaus gegen einen kleinen Obolus gebucht werden können.

Die Einnahmen daraus tragen dazu bei, die Teilnahmebeiträge für die Kinder niedrig zu halten.

Wir freuen uns auf eine tolle Spielstadtwoche,

für das Organisationsteam

Doris Scheibner

Wir sagen unter anderem DANKE: Bäckerei Claus, DRK Lauffen, Druckerei Bothner, Familie Dörr, Getränke Umland, Haus Edelberg, Metzgerei Kopf, Metzgerei Jäger, Unfall Service Mayr, Jule Lauffen, evangelische Kirche, KSK Heilbronn/Lauffen, Polizeirevier Lauffen, Sport- und Wellnesspark Alte Ziegelei Lauffen, Firma Schunk Lauffen, VBU-Volksbank im Unterland, Lauffener Weingärtner, Bauhof Lauffen und der Stadtverwaltung Lauffen. ■

## Hölderlin-Freundeskreis bei den After-Work-Sessions bei der Vinothek am Kiesplatz am Freitag um 18 Uhr

Hinter den After-Work-Sessions steckt die Idee, dass sich Vereine und Einrichtungen unserer Stadt an einem Abend präsentieren und den Gästen ein entspanntes Feierabendprogramm anbieten. Die After-Work-Sessions finden dieses Jahr zum dritten Mal statt. Immer freitags um 18 Uhr auf dem Kiesplatz bei der Vinothek gibt es zu folgenden Terminen Angebote.



Am Freitag, 15. Juni um 18 Uhr mit dem Hölderlin-Freundeskreis

### Neckar – Hölderlin – Wein

Erholen Sie sich vom Alltagsstress beim Hölderlin-Freundeskreis am Neckar. Es erwarten Sie nette Gespräche, leichte Sommerweine und, wer mag, kann an einem Quiz „Hölderlin und Wein“ teilnehmen. Zum Abschluss gibt es noch ein Sommergedicht – natürlich vom größten Sohn der Stadt, Friedrich Hölderlin.

### 22. Juni:

Männergesangverein Urbanus ist mit dem großen und kleinen Chor zu Gast (Urbanus a capella).

### 29. Juni:

Kunst am Kies bietet ein Programm zum Mitmachen ab 18 Uhr an. Ab

19 Uhr stößt die Stadtkapelle dazu und präsentiert sich musikalisch mit einem Unterhaltungskonzert.

### 6. Juli:

Der Kneippverein Lauffen a.N. begrüßt Sie am Kiesplatz und stellt dann in der daneben gelegenen Kneippanlage Anwendungen im kneippischen Sinne vor.

### 13. Juli:

Das Akkordeon-Orchester e.V. Lauffen a.N. bietet konzertante Unterhaltung.

### 20. Juli:

Chor und More Neckarwestheim bietet eine musikalische Darbietung. Mit dabei sind auch Mitsinglieder für das Publikum. ■

## Lauffener Vereine auf der Bundesgartenschau 2019 in Heilbronn

Teilnahme ist möglich am Neckar-Zaber-Tag (19. Mai 2019) oder über die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken



**BUNDESGARTENSCHAU  
HEILBRONN**

17.04. – 06.10. 2019

Die Bundesgartenschau Heilbronn 2019 heißt mit ihrer Garten- und Stadtausstellung ein Millionenpublikum willkommen. Vom 17. April bis zum 6. Oktober 2019 steht ein umfangreiches Angebot an Veranstaltungen, Aufführungen und Aktionen auf dem Programm.

Dies bietet für die kulturtreibenden Vereine der Region die Möglichkeit, sich auf der Bundesgartenschau 2019 in Heilbronn mit einem (Kurz-) Programmbeitrag zu präsentieren. Nun ist Ihr Verein gefragt. Ob musikalische Beiträge, Theaterstücke, Tänze, Vorträge oder Mitmachaktionen – Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Grundsätzlich haben Vereinigungen zwei Möglichkeiten, sich bei der BUGA einzubringen. Zum einen wird es wie bereits 2016 auf der Landesgartenschau in Öhringen auch auf der BUGA einen Neckar-Zaber-Tag am Sonntag, 19. Mai, geben, der vom Neckar-Zaber-Tourismus e.V. organisiert wird. Der Neckar-Zaber-Tourismus bespielt an diesem Tag mehrere Bühnen und versucht einen breiten Überblick über die Region zu vermitteln. Hierbei wären dann – wie 2016 – eher Kurzauftritte gefragt.

Eine Anmeldung erfolgt zunächst formlos über eine Mail an Bettina Keßler im Lauffener Bürgerbüro kesslerb@lauffen-a-n.de bis Ende Juni. Eine zweite Auftrittsmöglichkeit gibt es über die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH. Diese bespielt während der kompletten BUGA-Zeit

eine eigene Bühne. Auf dieser Bühne steht eine Grundausrüstung an Bühnentechnik kostenfrei für einen frei wählbaren Zeitraum bis zu drei Stunden zur Verfügung.

Für die Bühne der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH erfolgt die Anmeldung über ein Formular, das wir Ihnen unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de) in der Rubrik Tourismus > Service & Kontakt > BUGA Heilbronn 2019 zum Download zur Verfügung stellen. Bitte melden Sie sich bei Interesse bis spätestens 28. Juni 2018 damit im Bürgerbüro an (wir leiten das dann für Sie weiter) oder senden Sie das Formular bis 29.06.2018 direkt an die Wirtschaftsregion.

Der Eintritt am Veranstaltungstag ist für die Mitwirkenden natürlich frei. Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Ihre Teilnahme. ■

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Landratsamt Heilbronn

Der Abfallwirtschaftsbetrieb informiert:



**Wöchentliche Leerung der Biotonne bis einschließlich 22. August**

In den heißen Sommermonaten wird die Biotonne wieder wöchentlich geleert. Bei der Leerung der Biotonne können zusätzlich 60-l-Papiersäcke

für trockene Gartenabfälle bereitgestellt werden. Die Verkaufsstellen für Gebührenmarken bieten die Papiersäcke zum Preis von 1,50 EUR pro Stück an. Der Abfallberater des Abfallwirtschaftsbetriebes gibt in Sachen Biotonne für den Sommer folgende Tipps:

- Bioabfälle sollten so trocken wie möglich in die Biotonne. Flüssige Speisereste, wie beispielsweise Soßen oder Suppen, gehören nicht in die Biotonne.
- Küchenabfälle in Zeitungspapier (kein beschichtetes Glanzpapier)

einpacken. Durch dieses Päckchenpacken wird die Feuchtigkeit gebunden und werden Gerüche gehemmt. Dies ist ein wirkungsvoller und billiger Weg, um auch im Sommer die Biotonne problemlos zu benutzen. Die Zeitungen verrotten zusammen mit dem Bioabfall.

- Wichtig: Auf keinen Fall dürfen Plastiktüten verwendet werden, da diese nicht verrotten und somit auch nicht kompostierbar sind.
- Die Biotonne und das Vorsortiergefäß mit Zeitungspapier auslegen.



Dadurch wird ebenfalls Feuchtigkeit gebunden und die Gefäße bleiben länger sauber.

- Die Biotonne möglichst an einen schattigen und kühlen Platz stellen. Den Deckel immer geschlossen halten. Selbstverständlich reduziert sich die Geruchsbildung, wenn die Biotonne nach der Leerung ausgewaschen wird.

Im Fachhandel gibt es außerdem geruchshemmende und biologisch abbaubare Mittel zu kaufen.

Bei Fragen gibt die Abfallberatung des Landkreises Auskunft.

## Biergartenzeit und Lärmschutz

Das Ordnungsamt bittet um Einhaltung der festgelegten Zeiten für die Außenbewirtschaftung. Auch wenn sommerliche Temperaturen zum abendlichen Verweilen in Freisitzen und Biergärten einladen, so sind von den Gaststättenbetreibern dennoch zum Schutz der Nachbarschaft entsprechende Vorschriften zur Dauer der Außenbewirtschaftung zu beachten.

Die Öffnungszeiten von Freisitzen richten sich grundsätzlich nach den Regelungen über die Sperrzeiten für das Gaststättengewerbe. Auf Grundlage der §§ 5 und 18 u. a. Gaststättengesetz sind die Betriebszeiten für eine Außenbewirtschaftung von Straßencafés und Wirtschaftsgärten im Stadtgebiet Lauffen in der Regel von 6 Uhr bis 22 Uhr begrenzt, um hier den angrenzenden Anwohnern einen entsprechenden Lärmschutz zu gewährleisten.

Die Betreiber der Gaststättenbetriebe werden an dieser Stelle ausdrücklich um Einhaltung der festgelegten Zeiten für die Außenbewirtschaftung gebeten. Es wird darauf hingewiesen, dass entsprechende Kontrollen der Ordnungsbehörden erfolgen, welche bei einer festgestellten Zuwiderhandlung ein Bußgeldverfahren oder den Widerruf der Außenbewirtschaftung zur Folge haben können.

Denken Sie also als Gaststättenbetreiber bitte auch an ihre Nachbarn, welche evtl. in den frühen Morgenstunden wieder zur Arbeit gehen und ausgeschlafen sein müssen.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 02.06.2018 – 09.06.2018

### Auswärtsgeburt

Kian Thiel, Eltern: Stefan und Corinna Yasmin Thiel, Lauffen am Neckar

### Eheschließungen

Andreas Bernd Hamann und Nicole Ursula Hermann, Lauffen am Neckar, Wielandstraße 45

Kristian Rudi Dankel, Lauffen a.N., Hainbuchenweg 17 und Kathrin Joost, Lauffen a.N., Seugenstraße 40

### Sterbefall

Maria Luise Menold geb. Rembold, Lauffen a.N., Friedrichstraße 18

## ALTERSJUBILARE

15.06.2018 – 21.06.2018

16.06.1928 Helga Reuß, geb. Kögler, Körnerstraße 14/1, 90 Jahre

19.06.1925 Brunhilde Franziska Oesterle, geb. Guldi, Klosterhof 3, 93 Jahre

20.06.1934 Andreas Friedrich Rieß, Im Schönblick 24, 84 Jahre

20.06.1939 Roland Hessenthaler, Charlottenstraße 28, 79 Jahre

21.06.1941 Walter Karl Kudlitsch, Gradmannstraße 5, 77 Jahre